



Verein zur Förderung der
Versicherungswissenschaft

in Berlin e.V.

Preisträger Berliner Preis für Versicherungswissenschaft

- 1997: Dr. Fred Wagner (Universität zu Köln)
„Risk Management im Erstversicherungsunternehmen“
- Dr. Andreas Tamme (Universität Hamburg)
„Rückrufkosten - Haftung und Versicherung“
- 1999: Dr. Heinrich Schradin (Universität Mannheim)
„Finanzielle Steuerung der Rückversicherung unter besonderer Berücksichtigung von
Großschadenerscheinungen und Fremdwährungsrisiken“
- Dr. Christoph Brömmelmeyer (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Der verantwortliche Aktuar in der Lebensversicherung“
- 2001: Prof. Dr. jur. Christian Rolfs (Universität Bielefeld)
„Das Versicherungsprinzip im Sozialversicherungsrecht“
- Assistant Professor Thomas Möller (Universität Kopenhagen)
„Quadratic Hedging Approaches and indifference Pricing in Insurance“
- 2003: Dr. Tobias-Simon Dillmann Universität Ulm)
"Modelle zur Bewertung von Optionen in Lebensversicherungsverträgen"
- Dr. Mark Ortmann (Humboldt-Universität zu Berlin)
"Kapitalanlagen deutscher und britischer Lebensversicherer"
- 2005: Dr. Dominik Klimke (Freie Universität Berlin)
„Die halbzwingenden Vorschriften des VVG – Ihre Missachtung und ihr Verhältnis zur
Kontrolle nach den §§ 305 ff. BGB n. F.“
- Dr. Oliver Riedel (Justus-Liebig-Universität Gießen)
„Allokationswirkungen realer Umwelthaftungsregelungen bei Risikoaversion und
unvollständigem Schadenersatz“



Verein zur Förderung der
Versicherungswissenschaft

in Berlin e.V.

2007: Dr. Stefan Müller (Technische Universität Berlin)
„Überkompensatorische Schmerzensgeldbemessung? Ein Beitrag zu den Grundlagen des
§ 253 Abs. 2 BGB n. F.“

Dr. Thomas Post (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Optimale Altersvorsorgestrategien: Eine Lebenszyklusanalyse“

2009: Dr. Knut Pilz (Freie Universität Berlin)
„Missverständliche AGB – Ein Beitrag zum Verhältnis von Auslegungen und
Transparenzkontrolle, untersucht am Beispiel Allgemeiner Versicherungsbedingungen“

Dr. Andreas Beckstette (Universität Ulm)
„Asset-Liability-Management in der betrieblichen Altersversorgung – Ein Konzept für den
Risikotragfähigkeitsausgleich innerhalb beitragsbezogener Pensionspläne deutscher
Pensionsfonds“

2011: Dr. Achim Schmid (Universität Mainz)
„Bestandsübertragung und Umwandlung von Versicherungsunternehmen“

Dr. Johannes Schmidt (Universität Köln)
„Beratungsgrundlage und Empfehlungspflicht beim Vertrieb von Finanzprodukten“

2013: Dr. Michael Seyboth (Universität Ulm)
„Der Market Consistent Appraisal Value und seine Anwendung im Rahmen der wert-
orientierten Steuerung von Lebensversicherungsunternehmen“

Dr. Hannah Teschabai-Oglu (Freie Universität Berlin)
„Die Versicherbarkeit von Emerging Risks in der Haftpflichtversicherung“

2015: Dr. Matthias Börger (Universität Ulm)
„Essays on Longevity Risk: Modeling, Measurement and Management“

Dr. Leander D. Locker (Universität Zürich)
„Informed Insurance Choice“